

Anlage 2 (zu Punkt 2.2.7.)

Von den Untersuchungsabteilungen des MfS wurden vom  
1. 1. - 30. 9. 1981 gegen

943 ( 1012 )<sup>+</sup> Personen

(ohne Angehörige der bewaffneten Organe) wegen Straftaten  
gegen die Staatsgrenze der DDR Ermittlungsverfahren eingeleitet  
bzw. zur weiteren Bearbeitung übernommen.

Bei diesen 943 Personen handelt es sich um

<u>1.1.-30.9.</u> <u>1981</u>	<u>1.1.-30.9.</u> <u>1980</u>	
747	(816)	DDR-Bürger, die beabsichtigten, ungesetzlich die DDR zu verlassen
3	( - )	DDR-Bürger, die sich zur Abwerbung von Bürgern der DDR in die Tätig- keit feindlicher Einrichtungen eingegliedert hatten
65	( 53 )	DDR-Bürger, die bei Angriffen gegen die Staatsgrenze Beihilfe oder anderweitige Unterstützung ge- währten
26	( 22 )	Agenten krimineller Menschenhänd- lerbanden
7	( 23 )	Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die in sonstiger Weise an der Ausschleu- ung von DDR-Bürgern mitwirkten
22	( 23 )	Personen, die von der BRD oder Westberlin aus widerrechtlich in das Staatsgebiet der DDR einge- drungen waren
11	( 30 )	Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die in sonstiger Weise gegen die Gesetze der DDR zum Schutze der Staats- grenze verstießen

)<sup>+</sup>

Die Klammerzahlen sind die Vergleichswerte aus dem Vergleichs-  
zeitraum 1980